



Statistische Berichte

Kennziffer
C II 5 j
2013

Weinwirtschaft in Bayern 2013

Rebflächen, endgültige Weinmosternte,
Weinerzeugung, Weinbestand





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Vorbemerkungen | 4 |
| Rechtsgrundlagen | 4 |
| Methodische Erläuterungen | 4 |
| | |
| Tabellen | |
| | |
| 1. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Anbaubereichen und Rebsorten in Bayern 2011 bis 2013 | 6 |
| 2. Endgültige Weinmosternte nach Anbaubereichen und Sorten in Bayern 2013 | 8 |
| 3. Weinerzeugung nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen in Bayern 2013..... | 9 |
| 4. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2013 nach der Herkunft | 10 |
| 5. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2013 im Vergleich zum Vorjahr..... | 11 |

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der jährlich durchzuführenden Weinstatistiken, nämlich der Zwischenerhebung der Rebflächen sowie der Erhebungen über die endgültige Weinmosternte, über die Weinerzeugung und über den Weinbestand.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnungen sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der VO (EWG) Nr. 357/79 des Rates und der Richtlinie 2001/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl EU Nr. L347 S.7);
- Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) 479/2008 hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl EU Nr. L 128 S. 15);
- Entscheidung 2003/654/EG der Kommission vom 8. September 2003 zur Festlegung eines Codes und einer Standardregelung zur Übertragung der Ergebnisse betreffend die Zwischenerhebungen über Rebflächen in maschinenlesbarer Form (ABl EU Nr. L 230 S. 44);
- Weingesetz vom 18. Januar 2011 (BGBl I S. 66);
- Wein-Überwachungsverordnung vom 14. Mai 2002 (BGBl I S. 1624).

Methodische Erläuterungen

Alle vier Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt. Die benötigten Angaben werden von der die Weinbaukartei führenden Stelle, die für den Vollzug und die Überwachung der Einhaltung von für den Weinbau und die Weinwirtschaft geltenden Rechtsakte der EU zuständig ist, zur Aufbereitung elektronisch an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. In Bayern ist dies seit 2005 die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG).

Zwischenerhebung der Rebflächen

Sie liefert Informationen über die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche und deren Veränderung aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung, gegliedert nach Rebsorten und Anbaubereichen/-bereichen. Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli 2013. Der Berichtszeitraum für deren Veränderung ist das abgeschlossene Weinwirtschaftsjahr, das sich vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2013 erstreckte.

Die Bewirtschafter und Nutzungsberechtigten der Rebflächen melden ihre Änderungen zum Rebflächenverzeichnis der Weinbaukartei Anfang Juni zum Stand 31. Mai an die LWG. Danach erfolgte Änderungen sind bis zur Weinernte an die LWG nachzumelden. Nicht meldepflichtig sind Betriebe mit einer mit Keltertrauben bestockten Rebfläche von weniger als 10 Ar, deren Erzeugung an Trauben, Maische, Traubenmost, Wein oder vegetativem Vermehrungsgut der Reben normalerweise nicht für den Verkauf bestimmt ist. Die Daten werden für den Stichtag 31. Juli elektronisch an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Die bei dieser Erhebung ermittelte Ertragsrebfläche bildet die unverzichtbare Grundlage zur Berechnung der endgültigen Weinmosternte (s. nächster Abschnitt).

Die Zwischenerhebungen werden zwischen den Grunderhebungen der Rebflächen durchgeführt. Die letzte Grunderhebung erfolgte 2009, die nächste findet 2015 statt, danach alle fünf Jahre. Hierbei wird zur Rebfläche zusätzlich das Alter der Rebstöcke erfragt.

Erhebung der endgültigen Weinmosternte

Erhebungsmerkmale sind die geerntete Traubenmenge (umgerechnet in Weinmost) nach weißen und roten Rebsorten, die Rebflächen im Ertrag sowie die darauf erzielten Hektarerträge und die Eignung der Ernte für Wein/Landwein, Qualitätswein oder Qualitätswein mit Prädikat. Als Folge des Fünften Gesetzes zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl I S. 2416) wird der Tafelwein als untere Weinkategorie durch Wein/Landwein ersetzt. Erhebungszeitpunkt ist spätestens der 15. Dezember eines jeden Jahres. Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres und dem Erhebungszeitpunkt.

Die Meldungen über die Traubenernte sind von den Betrieben jährlich bis zum 20. November bei der LWG abzugeben. Meldepflichtig sind alle Traubenerzeuger (Winzer, Weingüter, Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften usw.), die über mindestens 10 Ar Rebfläche verfügen oder bei kleinerer Anbaufläche einen Teil der Ernte vermarkten. Nicht meldepflichtig sind auch diejenigen Betriebe, die ihre gesamte Ernte an eine Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abliefern, sofern diese die Meldung abgeben. Die Daten werden von der LWG an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Die Angaben über das durchschnittliche Mostgewicht (Grad Öchsle) wurden im Rahmen der „Ernteberichterstattung: Reben und Weinmosternte“ im Berichtsmonat Oktober 2013 ermittelt.

Erhebung der Weinerzeugung

Die Erhebung dient vor allem zur Feststellung von Umfang und Qualität der Weinproduktion. Erhebungszeitpunkt ist spätestens der 10. Dezember eines jeden Jahres. Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres und dem Erhebungszeitpunkt.

Meldepflichtig sind alle Betriebe, die Traubenmost und/oder Wein aus eigenen und/oder zugekauften Produkten (z. B. Trauben, Maische, Most) herstellen. Ausgenommen hiervon sind vollabliefernde Mitglieder von Winzergenossenschaften oder Erzeugergemeinschaften – sofern für sie von diesen die Meldung vorgenommen wird – sowie Betriebe, die ihre Weinbauprodukte nicht vermarkten und deren Rebfläche weniger als 10 Ar umfasst oder die weniger als 10 hl Wein aus zugekauften Erzeugnissen gewinnen.

Die Meldungen sind jährlich spätestens bis zum 20. November bei der LWG einzureichen. Die Daten werden von der LWG an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Erhebung der Weinbestände

Sie dient der Marktbeobachtung und bildet u.a. die Grundlage für Entscheidungen über die zu treffenden Interventionsmaßnahmen im Rahmen der EU-Weinmarktordnung.

Erhebungsmerkmale sind die Bestände an Wein und Traubenmost aus eigener und fremder Erzeugung, untergliedert nach roten und weißen Trauben und diese jeweils nach Wein inländischer Herkunft, aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und aus Drittstaaten, nach Art der Betriebe (Erzeuger oder Handel) sowie nach Qualitätsstufen, Schaumwein und sonstigem Wein. Berichtszeitpunkt ist das Ende des Weinwirtschaftsjahres, der 31. Juli 2013.

Erfasst sind über die Weinbaukartei alle weinbaulichen Erzeugerbetriebe sowie Großhändler, die zum Berichtszeitpunkt 31. Juli über einen Bestand von mindestens 100 hl Wein und/oder Traubenmost verfügen. Die Meldungen müssen bis spätestens 7. August bei der LWG eingegangen sein, die wiederum die für die Statistik benötigten Daten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiterleitet.

Der Vergleich der Ergebnisse ab 2012 nach den unterschiedlichen Qualitätsstufen ist mit denen der vorangegangenen Jahre nur noch eingeschränkt möglich. Grund hierfür ist, dass nun der Schaumwein sowie der Likör- und Perlwein in den einzelnen Qualitätsstufen mit enthalten ist. Bis 2011 wurde der Perl- und Likörwein beim „sonstigen Wein“ nachgewiesen, sodass auch bei dieser Restgröße die Vergleichbarkeit nicht mehr gegeben ist. Der Landwein wird ab 2012 als eigene Position ausgewiesen. Nach dem neuen Bezeichnungsrecht der EU-Weine, das seit dem 1. August 2009 in Kraft ist, zählt der Landwein zu den Weinen mit geschützter geographischer Angabe (Wein g.g.A.), der Qualitäts- und Prädikatswein zu den Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (Wein g.U.). Da in Deutschland das System der Qualitätsweinregelungen weiterhin besteht, wurde in der Tabelle 4 die Bezeichnung Prädikats-, Qualitäts- und Landwein beibehalten.

1. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Anbau-

| Lfd. Nr. | Rebsorten | Bayern | | | | |
|-----------------------------------|--|-------------------------------------|-----------------|-----------------|---------------------------------|--------------|
| | | Bestockte Rebfläche am 31. Juli ... | | | Veränderung 2013 gegenüber 2012 | |
| | | 2011 | 2012 | 2013 | | |
| | | ha | | | | % |
| Weißweinrebsorten | | | | | | |
| 1 | Albalonga | 2,14 | 1,95 | 1,94 | - 0,01 | - 0,6 |
| 2 | Auxerrois | 1,95 | 2,22 | 2,22 | 0,01 | 0,3 |
| 3 | Bacchus | 737,98 | 735,90 | 734,10 | - 1,79 | - 0,2 |
| 4 | Burgunder, Weißer | 142,07 | 147,97 | 154,40 | 6,43 | 4,3 |
| 5 | Chardonnay | 13,22 | 14,35 | 14,77 | 0,42 | 3,0 |
| 6 | Ehrenfelser | 1,15 | 1,15 | 1,10 | - 0,06 | - 4,8 |
| 7 | Faberrebe | 6,50 | 6,51 | 6,26 | - 0,25 | - 3,8 |
| 8 | Johanniter | 15,45 | 16,30 | 17,36 | 1,06 | 6,5 |
| 9 | Kerner | 214,10 | 207,95 | 203,60 | - 4,34 | - 2,1 |
| 10 | Merzling | 1,13 | 1,13 | 1,13 | - | - |
| 11 | Morio-Muskat | 2,86 | 2,83 | 2,87 | 0,04 | 1,4 |
| 12 | Müller-Thurgau | 1 781,79 | 1 753,78 | 1 734,89 | - 18,88 | - 1,1 |
| 13 | Muskateller, Gelber | 3,09 | 4,15 | 5,24 | 1,10 | 26,4 |
| 14 | Ortega | 19,98 | 19,74 | 19,31 | - 0,43 | - 2,2 |
| 15 | Perle | 15,34 | 14,91 | 14,80 | - 0,11 | - 0,8 |
| 16 | Rieslaner | 35,28 | 34,49 | 33,94 | - 0,56 | - 1,6 |
| 17 | Riesling, Weißer | 319,78 | 323,27 | 326,19 | 2,92 | 0,9 |
| 18 | Ruländer (Burgunder, Grauer) | 60,59 | 64,47 | 65,51 | 1,04 | 1,6 |
| 19 | Sauvignon blanc | 16,51 | 21,07 | 22,86 | 1,79 | 8,5 |
| 20 | Scheurebe | 133,88 | 131,97 | 135,70 | 3,73 | 2,8 |
| 21 | Silvaner, Blauer | 14,96 | 16,78 | 17,89 | 1,11 | 6,6 |
| 22 | Silvaner, Grüner | 1 356,67 | 1 379,61 | 1 406,16 | 26,55 | 1,9 |
| 23 | Solaris | 4,71 | 5,76 | 6,40 | 0,65 | 11,2 |
| 24 | Traminer, Roter (Gewürztraminer) ... | 38,32 | 39,03 | 40,12 | 1,09 | 2,8 |
| 25 | Übrige weiße Rebsorten ²⁾ | 26,54 | 26,92 | 28,66 | 1,74 | 6,4 |
| 26 | Zusammen | 4 965,99 | 4 974,22 | 4 997,44 | 23,22 | 0,5 |
| Rotweinrebsorten | | | | | | |
| 27 | Acolon | 50,53 | 50,58 | 50,57 | - 0,01 | - 0,0 |
| 28 | Cabernet Dorsa | 21,67 | 21,91 | 21,67 | - 0,24 | - 1,1 |
| 29 | Domina | 344,84 | 337,29 | 336,99 | - 0,30 | - 0,1 |
| 30 | Dornfelder | 151,44 | 151,21 | 150,62 | - 0,59 | - 0,4 |
| 31 | Frühburgunder, Blauer | 15,94 | 16,31 | 16,21 | - 0,11 | - 0,6 |
| 32 | Limberger, Blauer | 5,78 | 6,05 | 6,06 | 0,00 | 0,1 |
| 33 | Müllerrebe (Schwarzriesling) | 83,08 | 80,67 | 79,70 | - 0,97 | - 1,2 |
| 34 | Portugieser, Blauer | 67,68 | 62,82 | 61,39 | - 1,43 | - 2,3 |
| 35 | Regent | 141,71 | 141,72 | 140,94 | - 0,78 | - 0,5 |
| 36 | Saint Laurent | 4,72 | 4,70 | 4,69 | - 0,01 | - 0,2 |
| 37 | Spätburgunder, Blauer | 260,79 | 260,20 | 262,66 | 2,46 | 0,9 |
| 38 | Zweigelt, Blauer | 15,11 | 14,99 | 15,39 | 0,40 | 2,7 |
| 39 | Übrige rote Rebsorten ²⁾ | 29,20 | 30,97 | 31,46 | 0,49 | 1,6 |
| 40 | Zusammen | 1 192,49 | 1 179,42 | 1 178,36 | - 1,07 | - 0,1 |
| Weiß- und Rotweinrebsorten | | | | | | |
| 41 | Insgesamt | 6 158,48 | 6 153,64 | 6 175,80 | 22,15 | 0,4 |

¹⁾ Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugbiets Württemberg sowie Untergebiete Donau.- ²⁾ einschließlich Versuchsanbau.

bereichen und Rebsorten in Bayern 2011 bis 2013

| davon | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|-------------------------------------|-----------------|-----------------|------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|--------------|------------------------------------|-------------|------------|-------------|
| Franken | | | | | Übrige Gebiete ¹⁾ | | | | | |
| Bestockte Rebfläche am 31. Juli ... | | | Veränderung 2013 gegenüber 2012 | Bestockte Rebfläche am 31. Juli ... | | | Veränderung 2013 gegenüber 2012 | | | |
| 2011 | 2012 | 2013 | | 2011 | 2012 | 2013 | | | | |
| ha | | | % | ha | | | % | | | |
| Weißweinrebsorten | | | | | | | | | | |
| 2,14 | 1,95 | 1,94 | - 0,01 | - 0,6 | – | – | – | – | – | 1 |
| 1,95 | 2,22 | 2,22 | 0,01 | 0,3 | – | – | – | – | – | 2 |
| 734,01 | 731,84 | 730,24 | - 1,60 | - 0,2 | 3,97 | 4,06 | 3,87 | - 0,20 | - 4,8 | 3 |
| 140,94 | 146,81 | 152,89 | 6,08 | 4,1 | 1,13 | 1,16 | 1,51 | 0,35 | 29,9 | 4 |
| 13,22 | 14,35 | 14,77 | 0,42 | 3,0 | – | – | – | – | – | 5 |
| 1,15 | 1,15 | 1,10 | - 0,06 | - 4,8 | – | – | – | – | – | 6 |
| 6,50 | 6,51 | 6,26 | - 0,25 | - 3,8 | – | – | – | – | – | 7 |
| 13,70 | 14,25 | 14,95 | 0,70 | 4,9 | 1,75 | 2,06 | 2,41 | 0,36 | 17,4 | 8 |
| 213,84 | 207,69 | 203,34 | - 4,34 | - 2,1 | 0,26 | 0,26 | 0,26 | – | – | 9 |
| 1,13 | 1,13 | 1,13 | – | – | – | – | – | – | – | 10 |
| 2,86 | 2,83 | 2,87 | 0,04 | 1,4 | – | – | – | – | – | 11 |
| 1 765,19 | 1 736,79 | 1 718,19 | - 18,60 | - 1,1 | 16,60 | 16,98 | 16,71 | - 0,28 | - 1,6 | 12 |
| 3,09 | 4,15 | 5,24 | 1,10 | 26,4 | – | – | – | – | – | 13 |
| 19,98 | 19,74 | 19,31 | - 0,43 | - 2,2 | – | – | – | – | – | 14 |
| 15,32 | 14,89 | 14,78 | - 0,11 | - 0,8 | 0,02 | 0,02 | 0,02 | – | – | 15 |
| 34,98 | 34,19 | 33,64 | - 0,56 | - 1,6 | 0,30 | 0,30 | 0,30 | – | – | 16 |
| 318,52 | 322,02 | 324,94 | 2,93 | 0,9 | 1,26 | 1,26 | 1,25 | - 0,01 | - 0,5 | 17 |
| 58,41 | 62,29 | 63,00 | 0,70 | 1,1 | 2,18 | 2,18 | 2,51 | 0,34 | 15,4 | 18 |
| 15,41 | 19,51 | 21,29 | 1,79 | 9,2 | 1,10 | 1,56 | 1,56 | – | – | 19 |
| 133,88 | 131,97 | 135,70 | 3,73 | 2,8 | – | – | – | – | – | 20 |
| 14,96 | 16,78 | 17,89 | 1,11 | 6,6 | – | – | – | – | – | 21 |
| 1 356,59 | 1 379,55 | 1 406,11 | 26,56 | 1,9 | 0,08 | 0,06 | 0,05 | - 0,01 | - 12,6 | 22 |
| 4,06 | 5,03 | 5,68 | 0,65 | 13,0 | 0,65 | 0,73 | 0,73 | - 0,01 | - 1,0 | 23 |
| 37,93 | 38,64 | 39,73 | 1,09 | 2,8 | 0,39 | 0,39 | 0,39 | – | – | 24 |
| 24,24 | 24,43 | 26,11 | 1,68 | 6,9 | 2,30 | 2,50 | 2,55 | 0,05 | 2,2 | 25 |
| 4 934,00 | 4 940,70 | 4 963,32 | 22,62 | 0,5 | 31,99 | 33,52 | 34,12 | 0,60 | 1,8 | 26 |
| Rotweinrebsorten | | | | | | | | | | |
| 50,52 | 50,58 | 50,56 | - 0,01 | - 0,0 | 0,01 | 0,01 | 0,01 | – | – | 27 |
| 21,60 | 21,58 | 21,35 | - 0,24 | - 1,1 | 0,07 | 0,33 | 0,33 | – | – | 28 |
| 344,73 | 337,18 | 336,88 | - 0,30 | - 0,1 | 0,11 | 0,11 | 0,11 | – | – | 29 |
| 150,18 | 149,96 | 149,37 | - 0,59 | - 0,4 | 1,26 | 1,25 | 1,25 | - 0,00 | - 0,2 | 30 |
| 15,30 | 15,67 | 15,86 | 0,19 | 1,2 | 0,64 | 0,64 | 0,34 | - 0,30 | - 46,3 | 31 |
| 5,78 | 6,05 | 6,06 | 0,00 | 0,1 | – | – | – | – | – | 32 |
| 83,08 | 80,67 | 79,70 | - 0,97 | - 1,2 | – | – | – | – | – | 33 |
| 67,67 | 62,81 | 61,38 | - 1,43 | - 2,3 | 0,01 | 0,01 | 0,01 | – | – | 34 |
| 139,61 | 139,51 | 138,72 | - 0,78 | - 0,6 | 2,10 | 2,21 | 2,22 | 0,01 | 0,3 | 35 |
| 4,54 | 4,51 | 4,51 | - 0,01 | - 0,2 | 0,18 | 0,18 | 0,18 | – | – | 36 |
| 251,38 | 250,96 | 253,14 | 2,19 | 0,9 | 9,41 | 9,25 | 9,51 | 0,27 | 2,9 | 37 |
| 14,84 | 14,72 | 15,12 | 0,40 | 2,7 | 0,27 | 0,27 | 0,27 | – | – | 38 |
| 27,50 | 29,16 | 29,47 | 0,31 | 1,1 | 1,70 | 1,81 | 1,99 | 0,18 | 10,1 | 39 |
| 1 176,73 | 1 163,36 | 1 162,13 | - 1,23 | - 0,1 | 15,76 | 16,07 | 16,23 | 0,16 | 1,0 | 40 |
| Weiß- und Rotweinrebsorten | | | | | | | | | | |
| 6 110,73 | 6 104,06 | 6 125,45 | 21,39 | 0,4 | 47,75 | 49,59 | 50,35 | 0,76 | 1,5 | 41 |

2. Endgültige Weinmosternte nach Anbaubereichen und Sorten in Bayern 2013

| Rebsorte | Rebfläche im Ertrag | Ertrag je ha | Erntemenge | Durch- schnittliches Mostgewicht | davon geeignet für | | |
|------------------------------------|---------------------------|--------------------|----------------|--|--------------------|--------------------|-------------------------------|
| | | | | | Wein/ Landwein | Qualitäts- wein | Qualitätswein mit Prädikat |
| | ha | hl Most | Grad Öchsle | hl | | | |
| Bayern | | | | | | | |
| Weißer Sorten | 4 927,2 | 72,0 | 354 918 | 84 | 1 638 | 118 096 | 235 183 |
| davon Müller-Thurgau | 1 719,0 | 80,6 | 138 479 | 82 | 921 | 60 254 | 77 304 |
| Silvaner | 1 381,6 | 73,1 | 101 051 | 86 | 353 | 23 011 | 77 687 |
| Riesling | 324,3 | 45,9 | 14 875 | 87 | 9 | 1 342 | 13 525 |
| Bacchus | 727,1 | 80,8 | 58 731 | 81 | 172 | 27 356 | 31 203 |
| Burgunder | 149,2 | 48,4 | 7 216 | 89 | 7 | 443 | 6 765 |
| Übrige | 626,0 | 55,2 | 34 566 | 85 | 176 | 5 691 | 28 700 |
| Rote Sorten | 1 172,3 | 66,7 | 78 148 | 83 | 339 | 48 548 | 29 261 |
| davon Domina | 336,3 | 68,0 | 22 857 | 85 | 19 | 10 905 | 11 933 |
| Spätburgunder | 259,1 | 48,3 | 12 505 | 86 | 104 | 6 371 | 6 030 |
| Dornfelder | 150,4 | 83,8 | 12 596 | 79 | 90 | 10 771 | 1 736 |
| Portugieser | 61,4 | 74,4 | 4 563 | 79 | 60 | 4 138 | 365 |
| Übrige | 365,2 | 70,2 | 25 626 | 83 | 66 | 16 362 | 9 198 |
| Insgesamt 2013 | 6 099,5 | 71,0 | 433 066 | 83 | 1 977 | 166 644 | 264 444 |
| 2012 | 6 040,2 | 79,1 | 477 987 | 87 | 2 172 | 99 127 | 376 687 |
| 2011 | 6 055,6 | 61,7 | 373 385 | 86 | 1 663 | 94 870 | 276 852 |
| Franken | | | | | | | |
| Weißer Sorten | 4 894,2 | 72,1 | 352 753 | 84 | 1 462 | 116 391 | 234 900 |
| davon Müller-Thurgau | 1 702,6 | 80,7 | 137 334 | 82 | 798 | 59 231 | 77 304 |
| Silvaner | 1 381,5 | 73,1 | 101 051 | 86 | 353 | 23 011 | 77 687 |
| Riesling | 323,1 | 45,7 | 14 769 | 87 | 9 | 1 299 | 13 461 |
| Bacchus | 723,2 | 80,8 | 58 410 | 81 | 149 | 27 058 | 31 203 |
| Burgunder | 148,0 | 48,3 | 7 144 | 89 | 7 | 371 | 6 765 |
| Übrige | 615,8 | 55,3 | 34 045 | 85 | 145 | 5 420 | 28 480 |
| Rote Sorten | 1 156,8 | 66,9 | 77 393 | 83 | 269 | 47 956 | 29 167 |
| davon Domina | 336,1 | 68,0 | 22 851 | 85 | 14 | 10 905 | 11 933 |
| Spätburgunder | 250,1 | 48,5 | 12 124 | 86 | 104 | 6 054 | 5 966 |
| Dornfelder | 149,2 | 83,9 | 12 515 | 79 | 66 | 10 713 | 1 736 |
| Portugieser | 61,4 | 74,4 | 4 563 | 79 | 60 | 4 138 | 365 |
| Übrige | 360,0 | 70,4 | 25 339 | 83 | 25 | 16 146 | 9 168 |
| Zusammen | 6 051,0 | 71,1 | 430 145 | 83 | 1 731 | 164 347 | 264 067 |
| Übrige Gebiete¹⁾ | | | | | | | |
| Weißer Sorten | 32,9 | 65,7 | 2 165 | 78 | 177 | 1 706 | 283 |
| davon Müller-Thurgau | 16,4 | 69,8 | 1 145 | 75 | 123 | 1 023 | – |
| Silvaner | – | 0,0 | – | – | – | – | – |
| Riesling | 1,3 | 84,7 | 106 | 85 | – | 43 | 63 |
| Bacchus | 3,9 | 82,8 | 320 | 78 | 23 | 298 | – |
| Burgunder | 1,2 | 62,1 | 72 | 80 | – | 72 | – |
| Übrige | 10,2 | 51,1 | 522 | 83 | 31 | 271 | 220 |
| Rote Sorten | 15,6 | 48,4 | 755 | 87 | 70 | 591 | 94 |
| Zusammen | 48,5 | 60,2 | 2 920 | 80 | 246 | 2 297 | 377 |

¹⁾ Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaubereichs Württemberg sowie Untergebiete Donau.

3. Weinerzeugung nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen in Bayern 2013

| Gebiet — Qualitätsstufe | Erzeugter Wein einschl. Most (Süßreserve) | | | | Veränderung 2013 gegenüber 2012 | |
|------------------------------------|---|----------------|----------------|---------------|--|---------------|
| | 2012 | 2013 | davon | | | |
| | | | Weißwein | Rotwein | hl | % |
| Bayern | | | | | | |
| Wein/ Landwein | 2 203 | 2 147 | 1 690 | 458 | - 55 | - 2,5 |
| Qualitätswein | 99 375 | 159 460 | 107 568 | 51 892 | 60 085 | 60,5 |
| Qualitätswein mit Prädikat | 361 638 | 253 739 | 221 936 | 31 803 | - 107 899 | - 29,8 |
| Insgesamt | 463 215 | 415 346 | 331 193 | 84 152 | - 47 869 | - 10,3 |
| Franken | | | | | | |
| Wein/ Landwein | 1 881 | 1 846 | 1 468 | 378 | - 35 | - 1,9 |
| Qualitätswein | 97 223 | 157 215 | 105 998 | 51 217 | 59 993 | 61,7 |
| Qualitätswein mit Prädikat | 361 503 | 253 360 | 221 665 | 31 695 | - 108 143 | - 29,9 |
| Zusammen | 460 607 | 412 422 | 329 131 | 83 290 | - 48 185 | - 10,5 |
| Übrige Gebiete¹⁾ | | | | | | |
| Wein/ Landwein | 321 | 301 | 222 | 79 | - 20 | - 6,3 |
| Qualitätswein | 2 152 | 2 244 | 1 569 | 675 | 92 | 4,3 |
| Qualitätswein mit Prädikat | 135 | 379 | 271 | 108 | 244 | 180,8 |
| Zusammen | 2 609 | 2 924 | 2 062 | 862 | 315 | 12,1 |

¹⁾ Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugbiets Württemberg sowie Untergebiete Donau.

4. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2013 nach der Herkunft

| Weinart | Insgesamt | davon | | | |
|---------|-----------|----------------------|--------|------------------|-----------------------|
| | | nach der Betriebsart | | nach der Weinart | |
| | | Erzeuger | Handel | Weißwein | Rotwein ¹⁾ |
| hl | | | | | |

Wein²⁾

Deutschland

| | | | | | |
|--|----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|
| Qualitätswein (Wein g.U.) | 225 665 | 202 938 | 22 726 | 110 581 | 115 083 |
| Qualitätswein mit Prädikat (Wein g.U.) | 164 119 | 154 040 | 10 079 | 138 742 | 25 376 |
| Landwein (Wein g.g.A.) | 7 030 | 6 435 | 595 | 5 159 | 1 871 |
| Wein (ohne g.U./g.g.A.) ³⁾ | 7 397 | 6 648 | 749 | 4 657 | 2 740 |
| sonstiger Wein | 7 007 | 5 488 | 1 519 | 4 019 | 2 989 |
| Trinkwein zusammen | 411 217 | 375 549 | 35 668 | 263 158 | 148 059 |
| darunter Schaumwein | 10 118 | 8 118 | 2 000 | 7 970 | 2 148 |

darunter Bayern

| | | | | | |
|--|----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|
| Qualitätswein (Wein g.U.) | 199 244 | 190 674 | 8 569 | 99 168 | 100 076 |
| Qualitätswein mit Prädikat (Wein g.U.) | 157 522 | 148 966 | 8 555 | 133 669 | 23 853 |
| Landwein (Wein g.g.A.) | 6 118 | 5 906 | 212 | 4 527 | 1 592 |
| Wein (ohne g.U./g.g.A.) ³⁾ | 5 989 | 5 827 | 161 | 3 917 | 2 071 |
| sonstiger Wein | 3 232 | 3 232 | – | 2 435 | 797 |
| Trinkwein zusammen | 372 104 | 354 606 | 17 498 | 243 715 | 128 389 |
| darunter Schaumwein | 7 808 | 7 765 | 42 | 5 734 | 2 074 |

Übrige EU-Länder

| | | | | | |
|---|----------------|------------|----------------|---------------|---------------|
| Qualitätswein (Wein g.U.) | 68 951 | 459 | 68 493 | 34 667 | 34 284 |
| Landwein (Wein g.g.A.) | 6 001 | 89 | 5 912 | 3 687 | 2 314 |
| Wein (ohne g.U./g.g.A.) ³⁾ | 49 985 | 35 | 49 949 | 26 487 | 23 497 |
| sonstiger Wein | 119 | 18 | 101 | 98 | 21 |
| Trinkwein zusammen | 125 056 | 601 | 124 455 | 64 939 | 60 117 |
| darunter Schaumwein | 9 579 | 33 | 9 546 | 7 367 | 2 212 |

Drittländer

| | | | | | |
|---------------------------------|--------------|----------|--------------|--------------|--------------|
| Trinkwein zusammen | 3 828 | 1 | 3 827 | 1 330 | 2 498 |
| darunter Schaumwein | 21 | – | 21 | 21 | – |

Insgesamt

| | | | | | |
|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Trinkwein insgesamt | 540 101 | 376 151 | 163 950 | 329 427 | 210 674 |
| darunter Schaumwein | 19 718 | 8 151 | 11 567 | 15 358 | 4 360 |

Traubenmost⁴⁾

| | | | | | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Konzentrierter Traubenmost | 309 | 84 | 225 | 309 | – |
| Rektifizierter konzentrierter Traubenmost ... | 124 | 8 | 116 | 116 | 8 |
| Traubenmost⁴⁾ insgesamt | 433 | 92 | 341 | 426 | 8 |
| Weinbestand insgesamt | 540 534 | 376 243 | 164 291 | 329 852 | 210 682 |

¹⁾ Einschl. Roséwein und Rotling.- ²⁾ Einschl. Schaum-, Likör-, Perl- und Jungwein sowie Süßreserve.-

³⁾ Wein ohne geschützten Ursprung (g. U.) und ohne geschützte geographische Angabe (g. g. A.).- ⁴⁾ In hl Wein umgerechnet.

5. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2013 im Vergleich zum Vorjahr

| Betriebsart | Insgesamt | davon | | | | | | |
|-----------------|------------------|-------------------------|----------------|-----------------------|---------------------------|------------|------------|----------|
| | | Trinkwein ¹⁾ | | | Traubenmost ²⁾ | | | |
| | | zusammen | davon | | zusammen | davon | | |
| | | | Weißwein | Rotwein ³⁾ | | Weißmost | Rotmost | |
| hl | | | | | | | | |
| Erzeuger | 2013 | 376 243 | 376 151 | 239 446 | 136 705 | 92 | 84 | 8 |
| | 2012 | 336 301 | 336 263 | 205 459 | 130 804 | 38 | 33 | 5 |
| Handel | 2013 | 164 291 | 163 950 | 89 981 | 73 969 | 341 | 341 | - |
| | 2012 | 171 223 | 170 650 | 98 192 | 72 458 | 573 | 573 | - |

Weinbestand

insgesamt

| | | | | | | | |
|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------|------------|----------|
| 2013 | 540 534 | 540 101 | 329 427 | 210 674 | 433 | 426 | 8 |
| 2012 | 507 525 | 506 913 | 303 651 | 203 261 | 612 | 607 | 5 |

Veränderung 2013

gegenüber 2012

| | | | | | | | |
|----------|--------|--------|--------|-------|--------|--------|------|
| hl | 33 010 | 33 188 | 25 776 | 7 413 | - 178 | - 181 | 3 |
| % | 6,5 | 6,5 | 8,5 | 3,6 | - 29,2 | - 29,9 | 54,0 |

¹⁾ Einschl. Schaum-, Likör-, Perl- und Jungwein sowie Süßreserve.- ²⁾ In hl Wein umgerechnet.-

³⁾ Einschl. Roséwein und Rotling.